

MESSE RIMINI

Green Economy

Ein erfolgreiches Event in Rimini.

Italien hat gute Wachstumschancen, und zwar ganz konkrete, die garantiert erfolversprechend sind. Dies wurde während der von der Messe Rimini organisierten Veranstaltungen zum Thema Umwelt, Ecomondo, Key Energy, Cooperambiente, H2R, Sal.Ve. und Key Wind, ganz deutlich. Es wurden Ideen für eine krisenfreie Zukunft präsentiert, die dem Umweltschutz große Bedeutung beimessen und für eine effiziente Nutzung und Wiederverwertung von Rohstoffen und Energie plädieren.

Der große Erfolg der Veranstaltung spiegelt sich auch im Fachbesucherrekord wider: 93.125 Besucher während der vier Veranstaltungstage, also ein Zuwachs von 10,4% im Vergleich zu 2012. Ein umso bedeutenderes Ergebnis, wenn man auf die letzten drei goldenen Jahre zurückblickt, in denen stets ein Besucherzuwachs von über 10% verzeichnet werden konnte.

Die italienische und internationale Industrie, die mit mehr als 1.000

Unternehmen in den 16 Hallen bzw. auf den 100.000 m² Ausstellungsfläche des Messegeländes in Rimini präsent war, hat während des Events im Rahmen des italienischen Förderprogramms »Stati Generali della Green Economy« einen Wachstumsplan erarbeitet. Koordinator des Projekts war die italienische Stiftung für nachhaltige Entwicklung Fondazione Sviluppo Sostenibile. Es wurde mit Beginn der Messerveranstaltungen vom italienischen Umweltminister Andrea Orlando eröffnet und vom italienischen Wirtschaftsminister Flavio Zanonato am Ende des Events als erfolgreich abgeschlossen erklärt. Auch die Grüße des italienischen Staatspräsidenten Giorgio Napolitano wurden übermittelt. Am runden Tisch haben

66 Unternehmerorganisationen ein gutes Stück Arbeit in Richtung Weiterentwicklung und Wachstum geleistet.

Die Messe Rimini ist durch ihre Green-Economy-Veranstaltungen zum Drehkreuz für die wichtigsten innovativen Unternehmen und Einrichtungen geworden. Auch die folgenden Zahlen bestätigen den Erfolg der sich dem Umweltschutz widmenden Events: mehr als 400 akkreditierte Journalisten, über 150 Mio. erreichte Kontakte sowie die Einbeziehung eines zusätzlichen Publikums mit Hilfe der Social Networks.

Die nächste Messe für die Green Economy: 5.-8. November 2014.

Peter Knaak

Foto: Peter Knaak



Baugeräte

LEITERN

Hoch hinaus

Teleskopleitern von Peddinghaus.

Die neue Teleskopleiter Extender von Peddinghaus läßt sich mit einem Fußpedal schnell und sicher bedienen. Trotz einem Transportmaß von nur 105 x 55 cm läßt sich die Leiter leicht auf bis zu 4 m Höhe ausfahren.

Bei herkömmlichen Teleskopleitern müssen oft Knöpfe umständlich gedrückt oder verschoben werden, um die Leiter zu ent- oder verriegeln. Die ausgezogenen Sprossen fahren dann manchmal gar in hoher Geschwindigkeit und unkontrolliert zusammen. Anders ist es bei der Extender von Peddinghaus. Diese Teleskopleiter wird

ganz einfach mit einem Fußpedal bedient. Soll die auf 4 m Höhe ausgefahrene Leiter wieder zusammengescho-ben werden, muß man mit dem Fuß das Pedal nach links schieben und dann nach unten kippen. Diese zwei-stufige Verriegelung soll versehentliches Auslösen verhindern. Außerdem hat der Anwender beide Hände frei, um die Leiter seitlich zu führen sowie langsam und kontrolliert zusammen-fahren zu lassen.

Die Aluminium-Ausziehleiter Extender wiegt nur 14 kg und paßt zusammengescho-ben (105 x 55 cm) in praktisch jeden Kofferraum.

Sie ist geprüft nach EN131 und mit dem TÜV-GS-Zeichen ausgezeichnet. Im Fachhandel ist die Extender von Peddinghaus für ca. 199,- € plus MwSt. erhältlich.

www.peddinghaus.de



Fotos: Peddinghaus



Teleskopleiter mit komfortabler und sicherer Bedienung.